

Отказы немецких нотариусов в совершении нотариальных действий

Олег Мозго
Управляющий партнер

Заседание комитета по правовым вопросам Российско-Германской ВТП

18 мая 2023 года

Суть проблемы

В последнее время немецкие нотариусы отказываются совершать нотариальные действия, если совершаемые действия связаны с Россией/гражданами России.

Мы на практике столкнулись со следующими ситуациями:

- Отказа удостоверения подписи доверителя на доверенности, когда поверенными являются граждане России / совершение действий по доверенности предполагается в России.
- Отказ в заверении документов для использования их в российских дочерних компаниях немецких концернов.
- Отказ в заверении документов, связанных с наследственными делами, в частности, с вступлением в наследство российских граждан в отношении имущества, расположенного в Германии.

Суть проблемы

Обоснования нотариусов:

- Расширительное толкование нотариусами существующих санкций, в частности, запрета на оказание юридической помощи российским юридическим лицам.
- Общий страх нотариусов нарушить санкции («абы чего не вышло»).
- Нотариальные палаты различных федеральных земель придерживаются неоднородной практики и своими комментариями и разъяснениями вносят еще большую правовую неопределенность.

Последствия:

Как немецкие так и российские лица практически ограничиваются в возможности реализовывать свои права в отношении имущества, находящегося в другой стране.

Примеры отказов - 1

Von: Info - Notariat Dr. Hariefeld - Solingen <info@notar-hariefeld.de>

Gesendet: Mittwoch, 3. Mai 2023 15:28

An: ADR ADR

Cc:

Betreff: AW: Notar

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Aufgrund des infolge des Ukraine-Krieges am Ende des letzten Jahres durch die EU ergangenen Verbots der Rechtsberatung gemäß Art. 5n Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 i. d. F. der Verordnung (EU) 2022/1904 ist mir ein notarielles Tätigwerden in der vorliegenden Angelegenheit wegen des Russland-Bezuges rechtlich verboten. Nach dem zu der vorstehenden Verordnung ergangenen FAQs der Europäischen Kommission von Januar 2023 fallen ausdrücklich auch notarielle Amtsgeschäfte, einschließlich bloßer Unterschriftsbeglaubigungen, unter den Begriff der Rechtsberatung und unterliegenden mithin dem Verbot.

Ich habe dazu heute auch noch einmal vorsorglich telefonisch Rücksprache mit der für mich zuständigen Rheinischen Notarkammer gehalten, welche mich darin bestätigt hat, dass ich im vorliegenden Fall nicht tätig werden darf.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Andreas Hariefeld, Notar

Примеры отказов - 2

Unterlagen Notartermin

Info@Notar-Kamp.de <Info@Notar-Kamp.de>

Do, 13.10.2022 14:59

An:

Cc:

Sehr geehrter Herr

leider muss ich Ihnen mitteilen, dass ich die von Ihnen gewünschte
Unterschriftsbeglaubigung nicht vornehmen kann.

Es steht ein möglicher Verstoß der Vollmacht gegen die Art. 5 und 12 der
Verordnung (EU) Nr. 833/2014 - EU Sanktionsverordnung - im Raum. Hierauf
hat die Landesnotarkammer Bayern mit Rundschreiben vom 28.09.2022
hingewiesen und die Ablehnung der Beglaubigung entsprechender
Vollmachten empfohlen.

Diese Auffassung ist mir gegenüber auch in einem Telefonat vom heutigen
Tage bestätigt worden.

Ich bedauere, Ihnen keine andere Mitteilung machen zu können und bitte
um Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Walter Kamp
Notar

21. Are notarial services covered by the prohibition under Article 5n(2) of Council Regulation 833/2014? Does the prohibition also apply in cases where notaries are state-appointed public officers and exercise public authority when performing their activities on behalf of the participants? Is the exercise of public authority through notaries covered by the prohibition of “legal advisory services” within the meaning of the Council Regulation?

Last update: 21 December 2022

Yes, notarial services are covered by the prohibition under Article 5n(2) of Council Regulation 833/2014 if they are provided to an entity established in Russia or to the Government of Russia and do not fall within any of the applicable exemptions provided in Article 5n.

The status of the provider of the services is not relevant, only the provision of certain services itself is prohibited. The fact that seeking a certain service is mandated or even just recognised by the law does not mean that the provision of this service is somehow exempted from the prohibition set out by Art 5n(2) of Council Regulation 833/2014.

The prohibition applies for example to the authentication of contracts and other declarations directed at the performance of legal transactions, as well as the certification of signatures and the establishment of deeds regarding factual circumstances (these activities would be covered by the notion of “preparation, execution and verification of legal documents”; see recital 19 of Council Regulation 1904/2022).

Позиция нотариальной палаты



8. EU-SANKTIONSPAKET

Am 7. Oktober 2022 ist das 8. EU-Sanktionspaket in Kraft getreten. Dieses sieht unter anderem ein Verbot der Rechtsberatung vor. So ist es nunmehr verboten, unmittelbar oder mittelbar Dienstleistungen im Bereich der Rechtsberatung zu erbringen für

- >> die Regierung Russlands oder
- >> in Russland niedergelassene juristische Personen, Organisationen und Einrichtungen.

Dieses gesetzliche Verbot findet sich in Art. 5n der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 i. d. F. der Verordnung (EU) Nr. 2022/1904.

Anwendungsbereich

Die Vereinbarkeit dieser Vorschrift mit Verfassungsrecht und höherrangigem Unionsrecht erscheint der Bundesnotarkammer zweifelhaft. Zweifelhaft ist auch ihr konkreter Anwendungsbereich. Unklar ist insbesondere, ob die hoheitliche Beurkundungstätigkeit aufgrund der damit verbundenen Beratungspflicht eine Rechtsberatungsdienstleistung im Sinne der Verordnung darstellt. Fraglich ist weiter, ob der Zugang zu einem Beurkundungsverfahren als Zugang zu einem Gerichts- oder Verwaltungsverfahren im Sinne der in Art. 5n Abs. 6 geregelten Ausnahme zu verstehen ist.

Eine Ausnahme besteht ferner nach Art. 5n Abs. 7 für die Erbringung von Dienstleistungen, die zur ausschließlichen Nutzung durch in Russland niedergelassene juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen bestimmt sind, welche sich im Eigentum oder unter der alleinigen oder gemeinsamen Kontrolle einer nach dem Recht eines EU-Mitgliedstaats gegründeten oder eingetragenen juristischen Person, Organisation oder Einrichtung befinden.

Unzweifelhaft nicht unter das Verbot fällt die Erbringung von Rechtsberatung für natürliche Personen, auch

wenn diese die russische Staatsangehörigkeit haben sollten.

Handlungsempfehlung

Die Bundesnotarkammer hat sich angesichts der Unklarheiten an den Bundesminister der Justiz gewandt mit der Bitte, die für die notarielle Tätigkeit geltende Rechtslage mit der Europäischen Kommission zu klären.

Bis zu dieser Klärung empfehlen wir, vor der Vornahme eines möglicherweise von Art. 5n Abs. 2 der Verordnung erfassten notariellen Amtsgeschäfts eine Weisung der Aufsichtsbehörde zum Tätigwerden einzuholen. Denn der Urkundsgewährungspflicht nach § 15 Abs. 1 Satz 1 BNotO steht eine mögliche Strafbarkeit nach § 18 Abs. 1 Nr. 1 lit. b AWG im Falle eines Sanktionsverstoßes gegenüber. Weisungen der Aufsichtsbehörde im Einzelfall sind im Rahmen der Rechtsaufsicht möglich. ✓

NEWS-FEED IN XNP

Wie Sie vielleicht schon bemerkt haben, weist die Bundesnotarkammer nunmehr auf der Startseite von XNP auf wichtige aktuelle Meldungen hin, die für Ihre tägliche Arbeit relevant sind. Sie finden diesen News-Feed in der Kachel „Wichtige Meldungen“ rechts neben der Kachel „Wichtige Fachverfahren“. Ziel ist es, Sie noch besser und vor allem schneller zu informieren.

Über den News-Feed werden Sie insbesondere informiert über:

- >> neue Rundschreiben der Bundesnotarkammer,
- >> neues Informationsmaterial auf den Internetseiten der Bundesnotarkammer,
- >> Veranstaltungen der Bundesnotarkammer und
- >> Einschränkungen bei der Erreichbarkeit der Gerichte.

Werfen Sie daher bei Öffnung von XNP einen kurzen Blick auf unseren News-Feed, um bestens informiert zu bleiben. ✓

Выдержка из Бюллетеня
Федеральной нотариальной палаты
(https://www.bnotk.de/fileadmin/user_upload_bnotk/aufgaben_taechtigkeiten/bnotk_aktuell/2022/BNotK_Aktuell_04_2022_Web.pdf)

Позиция нотариальной палаты

Handlungsempfehlung

Die Bundesnotarkammer hat sich angesichts der Unklarheiten an den Bundesminister der Justiz gewandt mit der Bitte, die für die notarielle Tätigkeit geltende Rechtslage mit der Europäischen Kommission zu klären.

Bis zu dieser Klärung empfehlen wir, vor der Vornahme eines möglicherweise von Art. 5n Abs. 2 der Verordnung erfassten notariellen Amtsgeschäfts eine Weisung der Aufsichtsbehörde zum Tätigwerden einzuholen. Denn der Urkundsgewährungspflicht nach § 15 Abs. 1 Satz 1 BNotO steht eine mögliche Strafbarkeit nach § 18 Abs. 1 Nr. 1 lit. b AWG im Falle eines Sanktionsverstoßes gegenüber. Weisungen der Aufsichtsbehörde im Einzelfall sind im Rahmen der Rechtsaufsicht möglich. ✓

Выдержка из Бюллетеня
Федеральной нотариальной палаты
(https://www.bnotk.de/fileadmin/user_upload_bnotk/aufgaben_taetigkeiten/bnotk_aktuell/2022/BNotK_Aktuell_04_2022_Web.pdf)



Олег Мозго
Доктор права (Германия)
Управляющий партнер
Mosgo & Partners

МОЗГО & ПАРТНЕРЫ

ЮРИДИЧЕСКОЕ БЮРО

ул. Малая Дмитровка, 16/12
127006 Москва, Россия
Тел.: +7 495 228 48 78

oleg.mosgo@mosgolaw.com

www.mosgolaw.com

 <https://t.me/MosgoLaw>



Настоящий материал не является юридической консультацией, подготовлен исключительно в ознакомительных и информационных целях. «Мозго и партнеры» не несет ответственности за возможные последствия использования содержащихся в настоящем материале сведений без обращения к профессиональным консультантам.

Информация актуальна по состоянию на:

10:00 мск 18 мая 2023 года.

© Mosgo & Partners. Москва, 2023.

ул. Малая Дмитровка, 16/12
127006 Москва, Россия
Тел.: +7 495 228 48 78

info@mosgolaw.com

www.mosgolaw.com

 <https://t.me/MosgoLaw>

МОЗГО & ПАРТНЕРЫ

ЮРИДИЧЕСКОЕ БЮРО

